

SiS

Kreissportverband Stormarn e.V. www.ksv-stormarn.de

Sport in Stormarn

Dezember 2022

Vorstand

Geschäftsstelle

Sportjugend

Sportabzeichen

Aus den Vereinen

Sport für alle

Was Sie wissen sollten

Fort- und Weiterbildung

Aktuelles - Termine

Sportforum













Impressum

I. Vorstand

Vorsitzender Adelbert Fritz

Adelbert.Fritz@ksv-stormarn.de

stellv. Vorsitzender Joachim Lehmann

Joachim.Lehmann@ksv-stormarn.de

stellv. Vorsitzender Karsten Beck

Karsten.Beck@ksv-stormarn.de

Vorstandsmitglied Henrik Bagdassarian

Henrik. Bagdassarian @ksv-stormarn.de

Vorstandsmitglied Maren Vens

Maren. Vens@ksv-stormarn.de

Vorstandsmitglied Joachim Beckmann

Joachim.Beckmann@ksv-stormarn.de

Projektmitarbeiter

Senioren

Alfred Schmücker

Ina Gerber

Herausgeber:

Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35 23843 Bad Oldesloe Telefon 04531/808 722 Handy 0162 4775916 FAX 04531/808 723 www.ksv-stormarn.de

II. Kreissportjugend

Vorsitzende Majka Weber

jugend@ksv-stormarn.de

Redaktion:

KSV-Geschäftsstelle

info@ksv-stormarn.de

Auflage:

online

"**SiS**" ist das Mitteilungsblatt des Kreissportverbandes Stormarn e.V. und der Sportjugend Stormarn.

Mit Namen und Initialen gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des KSV Stormarn dar.

III. Geschäftsstelle

Geschäftsführerin Verena Lemm

Verena.Lemm@ksv-stormarn.de

Mitarbeiterin Sylve Blenkers

info@ksv-stormarn.de

Mitarbeiterin

"Sport für alle – Stormarner Vereine leben inklusiven Sport" N.N

Inklusion@ksv-stormarn.de

Freiwilligendienst N.N.



Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Mitglieder des Kreissportverbandes Stormarn,

wieder geht ein Jahr zu Ende, das immer noch von den Auswirkungen der Corona-Pandemie für den gesamten gesellschaftlichen Bereich und damit auch

für unsere Verbände und Vereine mit seinen vielen Ehrenamtlern und Mitgliedern geprägt war.

Nachdem wir die Corona-Pandemie jedoch einigermaßen gemeistert haben und der Sportbetrieb in unseren Vereinen wieder fast normal läuft, kamen mit dem unsäglichen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und den damit wiederum verbundenen Auswirkungen auch für den Sport die nächsten Probleme. Die Aufnahme von Flüchtlingen in den Sportbetrieb und die steigenden Energiekosten hatten und haben große Auswirkungen, die jedoch durch unsere Vereine mit den vielen Ehrenamtlern gemeistert werden. So konnten zum Beispiel die Politik und Verwaltung größtenteils davon überzeugt werden, Sporthallen und Schwimmbäder für den Sport und die Jugendarbeit sowie Flüchtlingsbetreuung geöffnet zu lassen.

Die Landesregierung S.H. hat mit der Einrichtung eines Härtefall-Fonds (Energiekosten) auch für den Sport (hier gilt mein Dank dem engagierten Einsatz des LSV / eine Antragstellung ist wohl ab Januar 2023 möglich) einiges für die Unterstützung unserer Vereine getan.

Das Jahr hatte aber auch positive Höhepunkte.

So zum Beispiel unser 75. Jubiläum, das wir unter großer Beteiligung mit einem Empfang in Grabau auf dem Gelände und mit Unterstützung der Sparkassen-Stiftung feiern konnten.

Erfolgreich war auch die auf Initiative des KSV vom Kreis Stormarn eingereichte Bewerbung als Host-Town für die Special Olympics World Games 2023 in Berlin. Hierfür gilt mein Dank dem Engagement der Politik, der Kreisverwaltung, unserer Geschäftsstelle und unseren Ehrenamtlern.

Auch unser obligatorisches Treffen "Politik, Wirtschaft, Sport im Dialog" in Hoisbüttel mit der Besichtigung des Inklusiven Fitnesscenters war wieder ein Erfolg und trug mit vielen Gesprächen zum gegenseitigen Kennenlernen und Verständnis bei.

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass der Hoisbütteler SV mit seinem Inklusiven Fitnesscenter im Rahmen des von unserer Volksbank/Raiffeisenbank durchgeführten Wettbewerbs "Sterne des Sports" den 1. Platz auf Kreisebene und den 2. Platz auf Landesebene erringen konnte. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Auf eine ganz besonders erfolgreiche Aktion, die wir zusammen mit der Sparkasse Holstein und der Sparkassen-Stiftung durchführen, möchte ich noch hinweisen. Mit der Aktion "Moin! Vereinsheld" wollen wir die vielen "stillen" Ehrenamtler ehren, die ihre Arbeit im Hintergrund leisten und nicht in der ersten Reihe stehen. Eine tolle und erfolgreiche Aktion!

Unser Dank gilt aber auch der Kreispolitik, die nach vielen Gesprächen die weitere Förderung des Kreissportverbandes für die nächsten Jahre sichergestellt hat. Damit ist die Erfüllung der umfangreichen Aufgaben des KSV, zum Beispiel das Thema "Sport für Alle-Inklusion durch Sport" gesichert. Die Bedeutung des Sports in Stormarn und somit der Vereine, der Verbände und des Kreissportverbandes ist mit diesen Beschlüssen anerkannt worden.

Mein Dank gilt auch unseren engagierten Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, ohne die die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben nicht möglich wäre, sowie meinen Vorstandskollegen*innen. Mit allen zusammen blicke ich zuversichtlich in die Zukunft.



Leider hat uns unsere Mitarbeiterin Pia Görrissen aus persönlichen Gründen (sie nimmt eine neue berufliche Herausforderung an) zum 30. November verlassen. Wir danken für ihren Einsatz für das Thema "Sport für Alle", welches sie überaus erfolgreich für unseren KSV und seinen Vereinen vorangetrieben hat.

Positiv ist zu berichten, dass unsere Mitarbeiterin Sylve Blenkers am o1. Dezember ihr 20. Jubiläum beim KSV begehen konnte. Sicherlich auch ein Beleg für die gute Atmosphäre in unserer Geschäftsstelle unter der Leitung unserer Geschäftsführerin Verena Lemm. Sylve, vielen Dank für Deinen Einsatz und Deine Treue



Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches und gesegneten Weihnachtsfest, einen guten Start in das Jahr 2023 sowie Gesundheit, Glück und sportlichen Erfolg.

Adelbert Fritz Vorsitzender





WEIHNACHTSSCHLIESSUNG

Die Geschäftsstelle schließt

von Donnerstag, den 22. Dezember 2022

bis einschließlich Montag, den 02. Januar 2023.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0163 4775916.

Die KSV-Vorstandsmitglieder und das Geschäftsstellenteam wünschen allen Lesern eine wundervolle Advents- und Weihnachtzeit und einen tollen Start ins Jahr 2023!









ONLINE_BESTANDSERHEBUNG

Am 1. Dezember 2022 startete die nächste Online-Bestandserhebung und endet am 31. Januar 2023.

NEU ist in diesem Jahr die Möglichkeit zur Angabe des Geschlechtes "divers", wenn weder "männlich" noch "weiblich" zutreffend sind.

Damit auch diese Bestandserhebung reibungslos verläuft, prüfen Sie bitte, ob die von Ihnen genannten Intranet-Nutzer noch aktuell sind. Sofern Sie für Ihren Verein einen neuen Beauftragten melden möchten, können Sie unter dem folgenden Link einen Neuantrag stellen.

https://s-h.lsb-be.de/

Probieren Sie bitte Ihre Zugangsdaten für das Intranet aus.

Für den Fall, dass Ihre Benutzerdaten nicht mehr funktionieren bzw. vorliegen, oder bei Fragen rund um die Bestandserhebung stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen per E-Mail unter support@lsv-sh.de oder telefonisch unter o431/6486-444 zur Verfügung.

Für die Bestandserhebung 2023 stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Erfassung der Mitgliederzahlen zur Verfügung:

1. Am einfachsten ist die Bestandsmeldung mit Hilfe eines Vereinsverwaltungsprogrammes, das eine passende Austauschdatei erzeugen kann.

Vorausgesetzt, die Mitgliederdaten sind vereinsintern im Verwaltungsprogramm sauber gepflegt und die Sportarten mit den entsprechenden Fachverbänden verknüpft, ist die Mitgliederbestandserhebung 2023 innerhalb weniger Minuten abgeschlossen.

- 2. Für den Fall, dass im Verein keine spezielle Verwaltungssoftware eingesetzt wird, können Mitgliederlisten in allen gängigen Tabellenformen wie z.B. Excel, Open- und Libre Office im Intranet eingelesen werden.
- 3. Natürlich ist auch eine manuelle Erfassung der Vereinsmitglieder nach Jahrgängen möglich. Um dieses etwas zeitaufwändige Prozedere zu erleichtern, besteht die Möglichkeit, die Vorjahreszahlen zu übernehmen und diese dann nur an den Stellen zu verändern, wo wirklich Änderungen stattgefunden haben. Da sich z.B. die Geburtsjahrgänge nicht ändern, können viele Jahrgänge unbearbeitet bleiben, was den Aufwand reduziert.

Bitte achten Sie darauf, dass der für die LSV-Vereinssuche relevante Teil C "Sportaktivitäten" ausgefüllt wird. Ohne Angabe von Sportarten werden Sie von Sportinteressierten unter der Vereinssuche des Landessportverbandes https://www.lsv-sh.de/vereinssuche/ nicht gefunden.

Bitte überprüfen Sie in diesem Zusammenhang die Vereins- und Funktionsträgerdaten Ihres Vereins sowie Ihre Kommunikations- und Bankverbindungen.

Weitere Informationen zur Online-Bestandserhebung 2022 finden Sie auf der LSV-HP unter

www.lsv-sh.de/jaehrliche-bestandserhebung/



ÜBUNGSLEITER-ABRECHNUNG 2022

Die Abrechnung der Übungsleiterstunden im **Jugendbereich** ab dem Jahr 2022 wurde geändert.

Die Unterlagen wurden Anfang November an alle Sportvereine per E-Mail versandt.

Wünschen Sie eine Übersicht Ihrer gemeldeten Übungsleiter, melden Sie bitte in unserer Geschäftsstelle unter 04531-808722 oder info@ksv-stormarn.de. Gemäß DSchGV dürfen sensible Daten nur verschlüsselt weitergegeben werden.

Sofern noch nicht geschehen, reichen Sie bitte in Vorbereitung Ihrer Anträge den aktuell gültigen Freistellungsbescheid vorab in unserer Geschäftsstelle ein.

Abgabetermin für Ihre Unterlagen per E-Mail <u>oder</u> mit der Post $\rightarrow \rightarrow \rightarrow \rightarrow$ **15. Februar 2023.**



Wahl der Sportlerinnen, Sportler und Mannschaft des Jahres 2022

Die Auszeichnung Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Jahres bildet den alljährlichen Höhepunkt eines Sportjahres in Stormarn. Diese traditionelle Sportlerwahl wird initiiert vom Kreissportverband Stormarn, der Sparkasse Holstein mit ihren Stiftungen und den Stormarner Sportjournalisten.

Die Wahl kann in diesem Jahr wieder über ein Internet-Voting durchgeführt werden.

Alle Sportinteressierten können hier noch bis zum 31. Januar 2023 (24:00 Uhr) mit ihrer Stimme über die Sportlerinnen und Sportler sowie die Mannschaft des Jahres abstimmen.

Das Ergebnis des Votings fließt zu 50 Prozent in das Gesamtergebnis der Sportlerwahl mit ein. Ebenfalls zu 50 Prozent fließt das Voting des KSV-Vorstandes und der Juri-Mitglieder mit ein.

Nominiert sind für die **Sportlerinnen** des Jahres:



Elea Linka, Schwimmen, SG StoBa

Die 21-Jährige belegt in Budapest (Ungarn) den 6. Platz bei den Weltmeisterschaften im Freiwasserschwimmen über 25 Kilometer. Aufnahme in den Bundeskader durch den Deutschen Schwimm-Verband.



Hanna Gätjen, Schwimmen, SG StoBa

Die 16 Jahre alte Ausdauerschwimmerin holt bei den in Mölln ausgetragenen Deutschen Meisterschaften den Juniorin den Titel über 2,5 und 5 Kilometer. Mit der der deutschen 4x1,25-Kilometer-Staffel (U16) gewinnt Gätjen die Silbermedaille. Aufnahme in den Bundeskader durch den Deutschen Schwimm-Verband



Karina Preisker, Rhönrad, TSV Trittau

Die 22 Jahre alte Rhönradturnerin gewinnt bei den im dänischen Sønderborg ausgetragenen Weltmeisterschaften zweimal Gold und einmal die Bronzemedaille.

Nominiert sind für die **Sportler** des Jahres:



Corre Ahnsehl, Karate, TSV Reinbek

Der 18-Jährige sichert sich bei den Deutschen U21-Meisterschaften im Karate die Silbermedaille. Silbernes Edelmetall holte Ahnsehl ebenfalls beim Euro-Cup in Österreich



Nicholas Goldbeck, Reiten, RuF Bargfeld-

21-Jährige wird in Lausanne (Schweiz) Europameister der Ländlichen Vielseitigkeitsreiter



Udo van Stevendaal, Triathlon, SV Großhansdorf

Triathlet Udo van Stevendaal holt in Abu Dhabi in seiner Altersklasse (50-54 male) die Weltmeistertitel über die Olympische Super-Sprint. Distanz und im

Nominiert sind für die Mannschaft des Jahres:



Damen Fußball SSC Hagen;

Gewinn der Oberliga-Meisterschaft Finalist Landespokal, Kreispokalsieger



Damen Handball TSV Bargteheide;

Oberligameister der w. A-Jugend, Platz 1 der Tabelle am Ende der Hauptrunde Region Süd. Sieger der Aufstiegsrunde und



damit Aufsteiger in die Landesliga.

Herren Basketball, TSV Bargteheide

Aufstieg in die 1. Regionalliga



Abstimmen können Sie online unter www.ksv-stormarn.de

ÜL-Assistenten-Ausbildung Teil 1 in Bad Oldesloe



Am 29. und 30. Oktober 2022 fand in Bad Oldesloe der erste Teil einer Übungsleiter-Assistenten-Ausbildung in den Räumlichkeiten der Stadtschule statt. Veranstaltet wurde die Fortbildungsmaßnahme vom KSV Stormarn in Kooperation mit dem Bereich Sport und Inklusion der Ev. Stiftung Alsterdorf und Special Olympics Schleswig-Holstein. Bei einer Übungsleiter-Assistenten-Ausbildung werden Sportlerinnen und Sportler mit geistiger Einschränkung an zwei Wochenenden zu Übungsleiter-Assistenten (ÜLA) ausgebildet. Im ersten Teil wird ihnen vermittelt, wie sie in ihrer Sportstunde gut mit ihrem Trainer zusammenarbeiten und Unterstützung leisten können - beispielsweise beim Auf-



und Abbau von Sportgeräten, der Anleitung ihrer Sportgruppe oder der Beachtung von Sicherheitsmaß-nahmen. Das erlangte Wissen wird im zweiten Teil vertieft und Erfahrungen werden ausgetauscht.

Sieben Sportlerinnen und Sportler aus unterschiedlichen Sportarten haben an dem ersten Teil der Fortbildung in Bad Oldesloe teilgenommen. Angeleitet durch die beiden Referentinnen Ilka Meis und Pia Görrissen, lernte die Gruppe in theoretischen und praktischen Phasen ihre neue Rolle als ÜLA kennen. Thematisiert wurde beispielsweise was ein ÜLA ist und welche Aufgaben man als ÜLA in einer Sportstunde hat. Darüber hinaus wurde gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet, welche Eigenschaften ein ÜLA und ein Trainer haben sollte und was der Begriff Fairness bedeutet. Der Aufbau einer Sportstunde sowie das Anleiten von Sportgruppen wurde zudem besprochen und anschließend durch die praktische Umsetzung in der Sporthalle geübt und vertieft.

Innerhalb der Gruppe herrschte eine positive Atmosphäre und von Beginn an war der Umgang unter den Teilnehmern freundlich und aufmerksam. Insbesondere in den



Praxisphasen wurde die gegenseitige Hilfsbereitschaft deutlich. Trotz zweier langer und intensiver Fortbildungstage haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gut und aktiv mitgearbeitet. Durch viele gute Ideen und Gedankengänge konnte sich die Gruppe einen Großteil der Inhalte eigenständig erarbeiten. Hinsichtlich des sicheren Auftretens vor einer Gruppe ließen sich am zweiten Fortbildungstag bereits Fortschritte erkennen.

Insgesamt war es ein gelungenes Wochenende mit vielen neuen Impulsen für alle Beteiligten und wertvollen zwischenmenschlichen Momenten. Dem großen Ziel der Teilhabe im Sport für alle wurde wieder ein kleiner, aber wichtiger Schritt entgegen gegangen.







Auftakttreffen der Host Towns in Schleswig-Holstein

Vom 17. bis 25. Juni 2023 finden die Special Olympics World Games in Berlin statt und damit erstmals in Deutschland. Special Olympics World Games sind die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung, bei der



tausende Athlet*innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung miteinander in 26 Sportarten antreten.

In Berlin spielt im Juni 2023 die Musik, aber das Orchester kommt aus dem ganzen Land: Das "Host Town Program" ist ein einzigartiges Projekt, mit dem die internationalen Sportler*innen in Deutschland willkommen geheißen werden.

216 Host Towns, 216 kommunale Projekte wurden ausgewählt, Delegationen aus aller Welt - von 6 bis 400 Mitgliedern - in Deutschland zu empfangen. Das größte kommunale Inklusionsprojekt in der Geschichte der Bundesrepublik stiftet ein neues Miteinander und öffnet den Raum für Begegnungen weit über die Special Olympics World Games Berlin 2023 hinaus.







Sport für alle

Aus Schleswig-Holstein werden diese fünf Host Towns folgende Delegationen willkommen heißen:

Kiel: SO Bulgaria
 Lübeck: SO Sweden
 Norderstedt: SO Norway
 Schleswig: SO Qatar

• Landkreis Stormarn: SO Tajikistan

Ende September organisierte das lokale Organisationsteam in Berlin ein digitales Auftakttreffen der Host Towns in Schleswig-Holstein. Teilgenommen haben die Organisationskomitees der Host Towns, um zu erfahren, wie der Planungsstand aller Komitees ist und um in den Austausch zu gehen.

Neben diesem ersten Netzwerktreffen nehmen die Organisationskomitees der Host Towns seit April an monatlichen Online-Schulungen teil. Diese dienen zur bestmöglichen Vorbereitung hinsichtlich Themen wie der Unterbringung der Delegationsmitglieder, der medizinischen Versorgung und Sicherheit, der Transport etc.

Textquelle: https://www.berlin2023.org/de/ueber-uns/berlin2023







Der KSV-Bewegungskalender 2022

Mit Beginn des Jahres 2022 hat der KSV Stormarn einen Bewegungskalender mit virtuellen Sportangeboten zum Mitmachen vorgestellt. Jeden Monat präsentierte der KSV eine neue Bewegungsaktion und jede/r konnte mitmachen.



Bei dem Bewegungskalender für

Menschen mit und ohne Beeinträchtigung sollte es vor allem um eines gehen: Um den Spaß an der Bewegung!

"In dieser Zeit, in der aufgrund der Corona-Situation nicht jede/r am Vereinssport teilnehmen konnte, wollten wir den Menschen trotzdem Bewegungsangebote bieten und gemeinsam schöne und lustige Momente erleben. Wir haben viele Partnerinnen und Partner gefunden, die tolle Aktionen aus verschiedensten Sportbereichen angeboten haben." beschreibt die Inklusionssportbeauftragte des KSV Pia Görrissen die Motivation hinter dieser Idee.

Die Angebote reichten von Skigymnastik, Fingerspiele & kleine Zaubertricks, Geschicklichkeitsspiele für Groß & Klein, Tanzangebote wie "Mamma Mia Musical Dance" und "Movement - Tanz in den Sommer", über Krafttraining mit dem Ball, Rückenfit mit dem Handtuch, Workout Mix bis hin zu Yoga.

Für jede Aktion konnten sich Interessierte per E-Mail anmelden, woraufhin ein Zugangslink für die Online-Plattform Zoom verschickt wurde.

Alle Aktionen waren zudem stets im <u>Veranstaltungskalender</u> <u>auf der KSV-Homepage</u> aufgeführt, wo bereits jetzt die Termine für das kommende Jahr 2023 zu finden sind.







Verabschiedung von Pia Görrissen

"Nach gut drei Jahren verabschiede ich mich zum 30. November vom KSV Stormarn. Hinter mir liegt eine sehr spannende, aber auch herausfordernde Zeit.



Foto: Stiftungen der Sparkasse Holstein

Die Zusammenarbeit mit Sportlerinnen und Sportlern mit und ohne Beeinträchtigung, mit Einrichtungen der Behindertenhilfe, Schulen, Sportverbänden und anderen Netzwerkpartnern, aber auch der Aufbau neuer inklusiver Angebote gemeinsam mit den Vereinen hat mir viel Freude bereitet und ich bin dankbar für diese bereichernde Zeit.

Nun blicke ich aber auch freudig auf meinen nächsten beruflichen Abschnitt mit neuen Herausforderungen an meinem Wohnort Kiel. Dort werde ich mich in Zukunft am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein dem Thema "Menschen mit neurologischen Erkrankungen" widmen und an der Planung, Koordinierung und Durchführung von Studien mitwirken.

Herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle beim KSV Stormarn für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine Zeit, auf die ich immer gerne zurückblicken werde."

DANKE für die schöne Zeit Pia!





Eine Aktion des Stormarn und der

Bei der Aktion "moin! Vereinshelden" geht es um die "stillen" Ehrenamtlichen, oder auch anders gesagt die guten Seelen des Vereins, die nicht im Rampenlicht stehen, aber immer da sind und helfen, ohne gefragt zu werden.

"Mit dem Projekt 'moin! Vereinshelden' zielen wir auf die eher im Hintergrund tätigen Ehrenamtlichen, um einfach einmal unseren Dank auszudrücken", sagt KSV-Vorstandsmitglied Henrik Bagdassarian. "In jedem Verein und in fast jeder Abteilung gibt es doch die eine "gute Seele" oder die eine stille helfende Hand, die sich um alles kümmert."

Ihnen möchte der Kreissportverband (KSV) Stormarn und die Sparkasse Holstein mit ihren Stiftungen mit dem gemeinsamen Projekt "moin! Vereinshelden" Danke sagen und den nötigen Respekt und höchste Anerkennung zollen.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung!

Schlagen Sie uns einen Kandidaten/eine Kandidatin aus den Bereichen Jugend, Erwachsene, Senioren oder Inklusion aus den dem KSV angeschlossenen Sportvereinen vor. Ein Vorschlag mit ausführlicher Begründung kann per E-Mail an die Geschäftsstelle Info@ksv-stormarn.de geschickt werden oder Sie laden sich das Formular von der HP herunter.

Einhergehend mit der Nominierung erhält der jeweilige Vereinsheld des Monats einen Sachpreis oder Gutschein. Unterstützt wird das Projekt durch die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen.

Aus den Kandidaten eines Jahres wird anschließend der/die Vereinsheld*in des Jahres gekürt. Diese Würdigung wird in die Ehrungsveranstaltung zum Sportler des Jahres integriert.

moin! Vereinsheld des Monats September kommt aus Bad Oldesloe

Eine aus Mitgliedern des KSV Stormarn und der Sparkasse Holstein besetzte Jury hatte Lehmann zum "moin! Vereinsheld" des Monats September ernannt.



Neben Fandrey und dem KSV-Vorsitzenden Adelbert Fritz hielt auch Olaf Nelle von der Sparkasse Holstein eine kurze Laudatio. "Mir war gar nicht bewusst, dass ich so viele guten Seiten habe",

sitzend v.l.: Olaf Nelle (Sparkasse Holstein), Hans-Jürgen Lehmann (VfLOIdesloe), Adelbert Fritz (Kreissportverband Stormarn)

scherzte Lehmann, der eigentlich lieber im Hintergrund agiert. Der Ausgezeichnete erhielt eine Urkunde und einen Gutschein für ein Bad Oldesloer Feinkostgeschäft im Wert von 250 Euro.

Seit 1982 ist der rüstige Rentner Mitglied des VfL Oldesloe. Lehmann ist seit vielen Jahren Kassenwart der Abteilung Leichtathletik und organisiert die Durchführung und Abnahme des Sportabzeichens. Er führt die Teilnehmer- und Ergebnislisten, stimmt die Termine mit den Prüfern und Prüflingen ab und organisiert die Verleihung der Urkunden. Nach den Trainingseinheiten dreht er gern noch selbst ein paar Runden auf der Tartanbahn. "Hans-Jürgen ist quasi der Motor der Sportabzeichenabnahme", sagte Fandrey. "Er ist ein Vorbild für unsere Sportler und Abteilungsleiter."

moin! Vereinsheldin des Monats Oktober ist Jacqueline Engelberg vom TSV Lütjensee

Die Faszination der ehrenamtlichen Tätigkeit bringt Jacqueline Engelberg ohne Umschweife auf den Punkt. "In die strahlenden Augen der vielen Kinder zu blicken und ihre Freude zu spüren, neue Sachen auszuprobieren und zu erlernen, ist für mich Bestätigung und Motivation gleichermaßen", sagt die Turntrainerin des TSV Lütjensee.

Das jahrelange freiwillige Engagement der 41 Jahre alten Speditionskauffrau in der rund 3450 Einwohner zählenden Gemeinde blieb auch über die Grenzen Lütjensees hinweg nicht unbemerkt. Für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement zeichneten der Kreissportverband (KSV) Stormarn und die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen vor Kurzem Jacqueline Engelberg als "moin Vereinsheldin" des

Monats Oktober aus. Dotiert war die Auszeichnung mit einer Urkunde und einem Gutschein für den Hamfelder Gasthof Waldeslust im Wert von 250 Euro.



(v. l.): Markus Löger (Sparkasse Holstein), Jaqueline Engelberg (TSV Lütjensee), Henrik Bagdassarian (Kreissportverband Stormarn)

Beim TSV Lütjensee gilt Engelberg als Vorbild, wenn es um ehrenamtliche Mitarbeit geht. Alles begann vor elf Jahren. Mit Tochter Anastasia und Sohn Finn im Schlepptau trat sie dem Eltern-Kind-Turnen bei. Ein halbes Jahr später leitete Engelberg bereits eine eigene Gruppe. Mittlerweile sind es wöchentlich derer vier - mit rund 30 Kindern pro Trainingseinheit.

Seit Jahren organisiert die 41-Jährige zudem in Lütjensee das Osterfest für Kinder, etablierte in der Gemeinde den Laternenumzug sowie das beliebte Knusperhausbacken zu Weihnachten. Gemeinsam mit Ehemann Niels und Sohn Finn unterstützt sie darüber hinaus einige Jugendfußballteams der FSG Südstormarn.

Herzlichen Glückwunsch an alle moin! Vereinshelden

Sportjugend SH ehrte erfolgreichste Nachwuchssportler*innen des Landes in 2022

Die Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband zeichnete am 28. November 96 jugendliche Sportler*innen für ihre herausragenden Leistungen in diesem Jahr auf nationaler und internationaler Ebene aus. Bei der Ehrungsveranstaltung im Kieler "Haus des Sports" wurden die Nachwuchssportler*innen durch die Innenministerin des Landes Schleswig-Holstein Dr. Sabine Sütterlin-Waack, den Präsidenten des Landessportverbandes Schleswig-Holstein Hans-Jakob Tiessen, den Präsidenten des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein Oliver Stolz sowie durch den Vorsitzenden der Sportjugend Schleswig-Holstein Matthias Hansen ausgezeichnet.

Unter den geehrten Nachwuchsathlet*innen waren Jugend-Weltmeister*innen, Jugend-Europameister*innen und Deutsche Jugendmeister*innen in den Sportarten Billard, Boxen, Cheerleading, Dart, Einrad, Handball, Ju-Jutsu, Kegeln, Kickboxen, Leichtathletik, Motorsport, Pferdesport, Rudern, Schach, Schwimmen, Segeln, Taek-Won-Do, Tanzen, Tischtennis und Triathlon.

Matthias Hansen gratulierte den jungen Sportler*innen zu ihren großartigen Leistungen und Erfolgen und bedankte sich bei den Eltern, Trainer*innen, Betreuer*innen, Förderern und Funktionären in den Vereinen und Verbänden für deren wichtige Unterstützung: "Jede und jeder einzelne von Euch ist ein Vorbild für jüngere Sportler*innen. In Euren Vereinen, egal aus welcher Sportart Ihr kommt, schafft Ihr es, Kinder zu inspirieren, sodass sie Euch nacheifern. Dieses persönliche Engagement soll neben den sportlichen Höchstleistungen heute gewürdigt werden."

LSV-Präsident Hans-Jakob Tiessen honorierte die Erfolge der

Jugendmeister*innen ebenfalls: "Die Erfolge der heute ausgezeichneten Nachwuchsathlet*innen auf nationaler und internationaler Ebene lassen uns hoffnungsvoll und positiv in die Zukunft schauen. Mit Julia Bröcker (Triathlon VfL Oldesloe), Hannah Gätjen (Schwimmen, SG Stormarn-Barsbüttel, werden auch zwei Nachwuchstalente aus Stormarn ausgezeichnet, die bereits den Sprung in das "Team Schleswig-Holstein" geschafft haben. Diesem gehören zurzeit 44 Athlet*innen an. Dies zeigt auch, dass der Landessportverband herausragende junge Sportler*innen nachhaltig fördert und unterstützt."

Auch die für den Sport zuständige Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack gratulierte den Geehrten: "Sie haben mit Ihren Leistungen nicht nur sich selbst einen großen Verdienst erwiesen. Sie haben mit Ihrem Erfolg auch Schleswig-Holstein in herausragender Weise vertreten. Sie sind Botschafterinnen und Botschafter für unser Land. Dafür danke ich Ihnen von Herzen." Aufgabe der Landesregierung Rahmenbedingungen deshalb, die Spitzensportlerinnen und -sportler im Land weiter zu verbessern: "Wir unterstützen daher auch unsere Partnerschulen des Leistungssports, ebenso wie die gerade entstehenden Partnerschulen Talentförderung. Auch die schon 2013 eingeführte Profilquote an den Universitäten und Fachhochschulen soll dabei helfen, Sport und Studium gut miteinander verbinden zu können", so Sütterlin-Waack weiter.

Präsentiert wurde die Jugendmeisterehrung 2022 von den Sparkassen in Schleswig-Holstein. Deren Präsident Oliver Stolz erklärte, dass die Sparkassen als verlässlicher Partner und Förderer des Sports die Jugendmeisterehrung aus voller Überzeugung unterstützen. Er gratulierte den Sportler*innen zu ihren herausragenden Leistungen.



geplante Aktivitäten in 2023



Mittwoch, 22. Februar, 13:00 Uhr

Wanderung entlang der Bille



Donnerstag, o4. Mai

Tagesfahrt nach Travemünde mit Priwall



Mittwoch, 5. Juli am Nachmittag

SwinGolf in Bargfeld-Stegen

Bild-Quelle: SwinGolf-Stormarn



Montag, 28. August, 18:00 Uhr

AfterWorkWalk – flotte Wanderung



Donnerstag, 14. September

Besichtigung des Energiebergs Georgswerder "Gute Sicht statt Müll und Gift"



Samstag, o2. Dezember, 13:00 Uhr

Adventwanderung in Groß Niendorf mit anschließendem Besuch eines Hofcafés

Wanderung in und um Trittau

Die letzte Wanderung in diesem Jahr führte uns ins schöne Städtchen Trittau. Geführt vom Vorsitzenden des TSV Trittau

erfuhren 30 Teilnehmer allerlei Wissenswertes. So zum Beispiel, warum es in Trittau einen Schwester-Emmi-Weg gibt.

Dieser Weg wurde nach Emilie Karoline Stefani benannt, die als Gemeindeschwester in



Trittau nur Schwester Emmi genannt wurde. Die Idee, eine



Straße nach der Gemeindeschwester zu benennen, die von 1941 bis 1978 in Trittau tätig war, stammt von Einwohner

Hans-Joachim von Hartz.

Weiter ging es zur Trittauer Mühle, dem Kultur- und Veranstaltungszentrum im Herzen Trittaus, die 1701 als Kornwassermühle erbaut wurde.



1963 wurde der Mühlebetrieb eingestellt. Bis 1973 betrieb die Firma Stoltenberg hier noch einen Landhandel, dann erwarb die Gemeinde Trittau das Gebäude. 1976 wurde die Mühle als Kulturdenkmal eingetragen und ist seit 1992 ein Kulturzentrum.

Von dort aus führte uns die Wanderung um den Mühlenteich herum entlang der alten Bahntrasse (die Königlich-Preußischen Staatsbahn-Trasse, die noch 23 km weiter bis Bad Oldesloe führt) an dem alten Bahnhof in Trittau vorbei zurück zum Vereinshaus des TSV Trittau, wo uns bereits der duftende Kaffee und Kuchen erwartete.

Es war wieder eine gelungen Wanderung - vielen Dank für die Organisation und die Wanderführung durch den TSV Trittau.

Deutsches Sportabzeichen

Ausklang Sportabzeichen-Jahr 2022

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu nd wir können heute schon eine positive Bilanz ziehen. Bis

und wir können heute schon eine positive Bilanz ziehen. Bis jetzt haben bereits rd. 2.400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Deutsche Sportabzeichen abgelegt.

Aber es werden auf jeden Fall noch einige dazu kommen. Die letzten Wochen des Jahres werden von vielen Sportlern genutzt, um noch das Schwimmen zu absolvieren oder eine fehlende Disziplin abzulegen.

Bereits an dieser Stelle danken wir allen Verantwortlichen mit ihren vielen Helfern und Unterstützern für ihr ehrenamtliches Engagement. Ohne sie wäre ein solches Ergebnis nicht möglich.







Ein Highlight in diesem Jahr war sicherlich auch das **Mini-Sportabzeichen für 3-6Jährige.**

Die letzten Abnahmen erfolgten beim WSV Tangstedt. Dazu Katja Liebler: "Am 18.November gingen in der Turnhalle Tangstedt die Kinder der inklusiven Sport, Spiel, Spaß für ALLE Gruppe auf Schatzsuche. Um das Minisportabzeichen des KSV Stormarn zu erwerben, galt es verschiedene Hindernisse zu



überwinden. So stellten die Kinder spielerisch ihre Fähigkeiten im Klettern, Zielwerfen, Standweitsprung, Ausdauer, Seilschwingen, Balancieren und koordinativem Laufen unter Beweis. Gemeinsam wurden alle Aufgaben bewältigt, die Spannung stieg an, als endlich die Schatzkiste geborgen wurde. Urkunde, Medaille und ein Belohnungskeks waren der Lohn. Acht glückliche und zufriedene Kinder strahlten mit den Piratenhäuptlingen um die Wette."

Folgende Vereine haben in diesem Jahr das Mini-Sportabzeichen angeboten:

- o TripleF (in Kooperation mit einer KiTa)
- o 2x TSV Reinbek (in Kooperation mit einer KiTa)
- o TSV Badendorf
- o 2x Ahrensburger TSV (in Kooperation mit einer KiTa)
- TSV Trittal
- o SV Preußen Reinfeld (in Kooperation mit 3 KiTa's)
- WSV Tangstedt

Mit viel Spaß und Freude haben 340 Kinder im Alter bis 6 Jahre auf einer Schatzsuche als kleine Piraten in ihren Sportvereinen oder Kindertagesstätten die Übungen absolviert und ihre Urkunde und Medaille gefunden.

Aus unseren Vereinen kamen rund um positive Rückmeldungen und der vielfache Wunsch, das Mini-DSA auch im nächsten Jahr wieder anzubieten.

Die Resonanz ist überwältigend und wir freuen uns schon auf eine neue Saison mit den Kids.







In den Jahren 2020 und 2021 wurden die Bedingungen für den Erwerb/Verlängerung einer **Prüferlizenz für das Deutsche Sportabzeichen** den Umständen der Coronapandemie angepasst und die Möglichkeit geschaffen, in einem Online-Prüfer-Modul einen Theorieteil zu absolvieren und damit die Prüflizenz zu verlängern.

In 2022 wurde seitens des LSV Schleswig-Holstein der Beschluss gefasst, wieder zu den alten Regularien zurückzukehren:

"Anwärterinnen und Anwärter für den Erhalt der Prüfberechtigung müssen an einer Ausbildung eines KSV teilnehmen, um einen Prüferausweis zu erlangen. Dies beinhaltet einen Theorie- und Praxisteil. Das Online-Modul, auch in Printform möglich, kann optional als Abschlusstest abgefordert werden, gilt jedoch nicht als Ersatz für den Theorieteil.

Bei einer Lizenzverlängerung ist, bei gravierenden Änderungen im Prüfungswegweiser, eine Fortbildung durch die Kreissportverbände bzw. auf Anforderung durch eine Vertreterin oder einen Vertreter des LSV durchzuführen.

Das Online-Modul gilt weiterhin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer, die Prüferinnen und Prüfer für das Sportabzeichen werden möchten.

Außerdem können Inhaberinnen und Inhaber von Übungsleiter-Lizenzen oder Trainer-Lizenzen ebenso über das Online-Modul die Prüferberechtigung erhalten, sofern die Lizenz aus einem der Fachbereiche des Sportabzeichens stammt (bspw. Leichtathletik, Turnen)."







Auch für das Jahr 2022 werden wieder die Wettbewerbe für Vereine, Teams und Schulklassen auf Landesebene mit Unterstützung des Sparkasse- und Giroverbandes durchgeführt. Die Abgabe der Formulare muss bis zum 10.01.2023 in der Geschäftsstelle des KSV Stormarn e.V. erfolgen. Es winken wieder Preisgelder in Höhe von je 500€ für die Gewinner im Team- und Schulklassenwettbewerb.

Allen Sportabzeichen-Obleuten und Helfern, allen Sportlerinnen und Sportlern Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Stormarner Sportforum

10. Stormarner Sportforum

Am 12. November fand in Bad Oldesloe das 10. Stormarner Sportforum statt. In den Sporthallen der Ida-Ehre-Schule sowie der Theodor-Mommsen-Schule waren ca. 50 Übungsleiter:innen und



Trainer:innen eingeladen, gemeinsam mit vielen anderen neue Eindrücke aus dem Bereich des Sports mit in die Vereine zu nehmen und vor Ort umzusetzen.

Zwischen verschiedenen Themen aus den Bereichen Trendsport, Breitensport, Inklusion sowie Herzsport/ Senioren konnten die Teilnehmenden des Sportforums wählen.



Im Bereich Trendsport gab es die Möglichkeit, sich zum Thema Mobilisation und Tiefenmuskulatur sowie zum Umgang mit der Faszienrolle fortzubilden.

In einem weiteren Kurs wurde praxisorientiert thematisiert, wie ein abwechslungsreiches Training mit Kleingeräten wie Bändern, Hanteln usw. gestaltet werden kann und wie dabei gezielt das individuelle Fitnesslevel des Einzelnen berücksichtigt werden kann. Weiterhin konnte man mehr über die Trainingsform *Quattro Workout* sowie über das Ausdauertraining mit dem Step erfahren und dabei selbst ins Schwitzen kommen.

Beim Themenfeld
Breitensport ging es in
einem Kurs um
pädagogische Maßnahmen
und Fehlerkorrektur im
Training, in einem anderen
Kurs lernten die
Teilnehmenden neue Spiele



für ihr Aufwärmtraining kennen. Auf der Suche nach neuen belebenden Ideen für das Training gab es in diesem Seminar einige Impulse.

Wie kann ich meine Sportstunde so verändern, dass alle daran teilhaben und mitgestalten können? Diese Frage wurde in den Kursen zum Thema Inklusion in Theorie- und Praxisphasen erarbeitet. Die Unterrichtseinheiten richteten sich an Übungsleiter:innen und Helfer:innen, die für ihre Arbeit neue Anregungen oder Denkanstöße suchen, um den Umgang mit Vielfalt in ihrer Gruppe leben zu können und die Teilhabe aller zu ermöglichen. Einen Perspektiven- und Rollenwechsel

konnten die Teilnehmenden u.a. im Modul Sehen durch den Einsatz einer Simulationsbrille selbst erleben.





Im Themenbereich Herzsport/ Senioren wurde im Kurs *Rumpf* ist *Trumpf* die hohe Bedeutsamkeit der Stabilität und Mobilität des Rumpfes in Theorie und Praxis erarbeitet.

Im Workshop *Fit im Alltag* wurde die Achtsamkeit auf alltägliche Bewegungen gelenkt, z. B. auf einen Stuhl setzen, sowie auf kleine Pausen, z. B. die Wartezeit am Kopierer. Daraus haben die Teilnehmenden ein Trainingsprogramm erarbeitet, das mehr Bewegung, somit auch mehr Fitness in den Alltag bringt und beinahe nebenbei absolviert werden kann.

Im Praxisseminar Alltagstauglichkeitstraining wurden 10 Übungen vorgestellt, die die o-Linie - die Basis der körperlichen Leistungsfähigkeit - darstellen und Hinweise darauf geben, ob der Körper im Alltag bereits beginnt zu tricksen.

Darüber hinaus wurde der Kurs *Haltungsschule* angeboten. In diesem ging es darum, den eigenen Körper zu verstehen und somit Bewegungs- und Haltungsmuster zu durchbrechen und zu verändern.



Der KSV bedankt sich bei allen Referent:innen und Teilnehmer:innen für diesen erfolgreichen Fortbildungstag. Die Freude auf das nächste Sportforum 2024 ist schon jetzt groß!

"Stern des Sports" in Silber für den Hoisbütteler Sportverein von 1955

Volksbank Raiffeisenbank eG gratuliert dem Hoisbütteler Sportverein von 1955 zum zweiten Platz auf Schleswig-Holstein-Ebene.

Ein "Stern des Sports" in Silber geht in diesem Jahr zusammen mit einem Preisgeld von 2.000 Euro an den Hoisbütteler Sportverein. Staatssekretärin Magdalena Finke, LSV-Vizepräsident Dr. Thomas Liebsch-Dörschner und Vertreter der Volksbanken Raiffeisenbanken würdigten bei der Preisübergabe im Haus des Sports in Kiel am Montagabend das besondere Engagement des Vereins.



Der Hoisbütteler Sportverein von 1955 e.V. wurde vertreten durch Charlotte Glawatz (1. Vorsitzende) und Birgit Boye (Vereinsmanagerin). Der Verein setzt sich mit dem Projekt "INKRAFT / Inklusives Fitness-Studio" mit der Errichtung eines ersten inklusiven Fitness-Studios in Schleswig-Holstein und Norddeutschland für Menschen mit und ohne

körperliche und/ oder geistige Einschränkungen, mit und ohne Migrationshintergrund ein. Geldpreis und den Stern nahmen Charlotte Glawatz und Birgit Boye vom Hoisbütteler Sportverein entgegen.

Initiiert durch den Deutschen Olympischen Sportbund und die Volkbanken Raiffeisenbanken wurden die **Sterne des Sports** in diesem Jahr bereits zum neunzehnten Mal vergeben. Auf gleich drei Wettbewerbsebenen (Bronze, Silber und Gold) soll mit der Auszeichnung die soziale Bedeutung der Sportvereine für unsere Gesellschaft hervorgehoben werden.

Text und Foto: Corinna Buch







Padel-Tennis – der neue Sport bald im TennisClub Siek

Den Trendsport Padel mit seinem enormen Spaßfaktor für jedes Alter und Fitnessniveau wird es ab Frühjahr 2023 in Siek geben!

Leitgedanke war die sportliche Weiterentwicklung des Tennisclubs und die damit verbundene Möglichkeit, die attraktive neue Sportart Padel in der Gemeinde Siek und der Region anbieten zu können. Die Anlage soll allen Interessierten, also auch Nichtmitgliedern, zur Verfügung gestellt werden.

Eine wesentliche Prämisse war die gesicherte Finanzierung des Vorhabens. Dank der zeitnah erteilten Fördermittel aus der Gemeinde Siek, dem Landesportverband Schleswig-Holstein, der Aktivregion Sachsenwald und Sicherstellung der Eigenmittel konnte mit der Umsetzung der Maßnahme im Oktober 2022 begonnen werden. Die Fundamentarbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen sein.

Was ist Padel? Padel kann als spannende Mischung aus Squash und Tennis verstanden werden. Gespielt wird in einem aus Sicherheitsglas und Drahtgitter umgebenen Outdoor-Court, schnell lernt man die einfachen Regeln des Doppelspiels.

"Wir freuen uns, den Trendsport Padel als erster Verein in Stormarn präsentieren zu können" so der 1. Vorsitzende Bernd Barkmeyer. Helge Schmidt/ Pressereferent TC Siek







Der Tennisclub Brunsbek gewinnt den Tennispokal des Amtes Siek

Das war denkbar knapp in Siek!

Bei spätsommerlichem Wetter, mit zahlreichen Zuschauern und in bester freundschaftlicher Atmosphäre kämpften am 11. September die drei teilnehmenden Vereine aus Brunsbek, Hoisdorf und Siek um den Amtspokal.

Nach jeweils 18 Matchpunkten für den TC Brunsbek und für den TC Siek mussten die gewonnenen Sätze ausgezählt werden, um den Sieger zu ermitteln.

"Auch dieses Ergebnis ist hauchdünn. Mit einem Vorsprung



Die erfolgreiche Mannschaft aus Brunsbek

von zwei (!)
gewonnenen Sätzen
kann ich dem TC
Brunsbek zum
Turniersieg
gratulieren", so der
Turnierleiter und
Mannschaftsführer des
TC Siek, Stefan Soltau.

Der Bürgermeister Hans- Ullrich Schmitz, Braak, gratulierte nach einem langen, abwechslungsreichen Turniertag der siegreichen Mannschaft und überreichte den vom Amt Siek gestifteten Pokal.

Der Amtspokal wird seit 22 Jahren ausgespielt. Anfang August 1980 wurde der Wettbewerb auf Betreiben des damaligen Amtsvorstehers Karl Fach und dem ehemaligen Sportwart des TC Siek, Otmar Ringel, initiiert. Die Spiele finden wechselseitig auf den teilnehmenden Tennisanlagen statt, im Jahr 2023 dann auf der Anlage des TC Blau-Gelb Hoisdorf.

Helge Schmidt/ Pressereferent TC Siek

Informationen aus dem Landessportverband

Härtefallhilfe bei wirtschaftlicher Notlage von Sportvereinen und Sportverbänden



Die schleswig-holsteinische Landesregierung hat am 15. Dezember 2022 die "Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen als Härtefallhilfe bei wirtschaftlicher Notlage von Sportvereinen und Sportverbänden Schleswig-Holsteins aufgrund der steigenden Energiepreise (Härtefallfonds Energie Sport)" veröffentlicht. Diese tritt am 01.01.2023 in Kraft. Für die Förderung stehen 9 Mio. € zur Verfügung, die im Windhundverfahren vergeben werden.

Die Richtlinie und den Antragsvordruck nebst Anlagen finden Sie hier: www.schleswig-holstein.de/haertefall-sport

Hier ein kurzer Auszug:

- Antragsberechtigt sind schleswig-holsteinische gemeinnützige Sportvereine und -verbände, die aufgrund der Energiepreiserhöhung in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind.
- Voraussetzung für die Gewährung von Härtefallhilfen ist eine durch die Energiepreiserhöhung entstandene wirtschaftliche Notlage (Liquiditätsengpass) im Zeitraum 1. Oktober 2022 bis 30. April 2023 (Heizperiode 2022/2023). Die Härtefallhilfe kann für diesen Zeitraum gewährt werden.
- Für die Berechnung der Härtefallhilfe sind 80% der nachgewiesenen Energie-Verbrauchsmenge für die Sportstätte in der Heizperiode 2019 (7 Monate des Jahresverbrauchs 2019) zu Grunde zu legen. Für diese Verbrauchsmenge sind die jeweiligen Energiekosten (Strom, Gas, Öl, Holz) in der Heizperiode 2019 sowie der Heizperiode 2022/2023 zu berechnen. Das Maximum der möglichen Landesförderung ergibt sich aus der Differenz der für die beiden Heizperioden gebildeten Gesamtenergiekosten. Der Nachweis der Energieverbrauchsmenge (Strom, Gas, Öl, Holz) und Energiekosten ist vorzulegen.

Sollte im Ausnahmefall dieser Nachweis aufgrund einer pauschalierten Zahlung (etwa bei Vermietung/Verpachtung durch den Träger ohne Ausweisung von Energiekosten) nicht möglich sein, sind die dafür aufgewendeten Kosten der Heizperiode 2021/2022 (Oktober 2021 – April 2022) und der Heizperiode 2022/2023 zu belegen. 80% der Differenz beider Kosten ist die maximale Landesförderung.

- Anträge können in dem Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Juli 2023 durch den Verein oder Verband schriftlich per Post oder per E-Mail bei der Bewilligungsbehörde (Innenministerium) eingereicht werden. Später eingehende Anträge werden nicht berücksichtigt.
- Die Härtefallhilfe wird maximal bis zur Höhe des dargelegten Liquiditätsengpasses gewährt. Im Antrag ist die wirtschaftliche Notlage zu erläutern. Die antragstellenden Einrichtungen müssen versichern, dass sie ihre Tätigkeit nur mit Energiekostenhilfe des Landes ohne Einschränkungen aufrechterhalten können. Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. April 2023 ist die Höhe der tatsächlichen Einnahmen und der laufenden Kosten abzüglich darzulegender aktiver Kostensenkungsmaßnahmen und resultierend das Ausmaß der wirtschaftlichen Notlage (Liquiditätsengpass) darzustellen.
- Vorhandene zweckgebundene Rücklagen werden nicht in die Berechnung des Liquiditätsengpasses einbezogen.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der Richtlinie und den Antragsunterlagen (siehe Link oben).

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an das Innenministerium per E-Mail:

IV34Postfach@im.landsh.de



Richtlinie und Antrag

- Richtlinie Härtefallfonds Energie Sport vom 15.
 Dezember 2022 (PDF, 75KB, Datei ist barrierefrei/barrierearm)
- Antrag Härtefallfonds Energie Sport (PDF, 124KB, Datei ist barrierefrei/barrierearm)
- Anlage zum Antrag Härtefallfonds Energie Sport (PDF, 132KB, Datei ist barrierefrei/barrierearm)
- Anlage zum Antrag Härtefallfonds Energie Sport (docx, 32KB, Datei ist barrierefrei/barrierearm)

Basiskurs für B-Lizenz

Gesundheitsförderung für Kinder- sowie DTB-Kursleiter*in Psychomotorik

Ein zentrales Bedürfnis von Kindern ist Bewegung. Die Psychomotorik möchte Kinder ganzheitlich über Bewegung, eigenaktiv heißt mit allen Sinnen, selbstwirksamkeitserfahrend fördern. Ziel ist es, dass sich Kinder im Wechselspiel mit anderen Kindern als Teil einer Gemeinschaft erleben, gemeinsam abenteuerliche Spielideen entwickeln und diese kreativ umsetzen. Dadurch entsteht ein Wir-Gefühl und es können Verhaltensweisen eingeübt werden, die zur Orientierung in einer sozialen Gemeinschaft beitragen. Voraussetzung für eine gelungene Förderung ist eine wahrnehmende Beobachtung der Bedürfnisse der Kinder sowie eine sichere Lenkung durch den Übungsleitenden.

INHALTE:

- Basiswissen und Grundlagen
- Methodenvielfalt
- Psychomotorische Spiele
- Bedeutung des Spiels in der Psychomotorik
- Mit allen Sinnen sensomotorische Entwicklung
- Wahrnehmungsstörungen und ihre Auswirkungen
- Alltagsmaterialien- mit Fantasie und Kreativität
- Umgang mit psychomotorischen Kleingeräten
- Im Abenteuerland der Psychomotorik Stundenbeispiele

Der Basiskurs eignet sich hervorragend als Fortbildungsmaßnahme. Besonders geeignet ist diese Weiterbildung für Übungsleiter*innen, die motorisch eingeschränkt Kinder in ihren Gruppen haben. Wenn Sie sich darüber hinaus noch weiter qualifizieren möchten, dient er als Basis für den Aufbaukurs ÜL-B-Lizenz Gesundheitsförderung im Kinderturnen sowie für die Kursleiter*in- Ausbildung Psychomotorik.

TERMINE:

| ······· | | |
|---------|------------------|-------------------|
| Samstag | 04. Februar 2023 | 09:00 – 17:00 Uhr |
| Sonntag | 05. Februar 2023 | 09:00 – 17:00 Uhr |
| Samstag | 18. Februar 2023 | 09:00 – 17:00 Uhr |

ORT:

Bad Oldesloe (genaue Adresse wird noch bekannt gegeben).

KOSTEN:

€ 220,- für Vereinsmitglieder € 265,- für Nicht-Vereinsmitglieder (€ 15,- Frühbucherrabatt)

VORAUSSETZUNGEN:

• ÜL-C-Lizenz Kinderturnen oder

- Erzieher*in/Lehrer*in oder
- gleichwertige Qualifikation

LERNEINHEITEN: 26



VERANSTALTER/KONTAKT:

Kreissportverband Stormarn e.V. E-Mail: <u>info@ksv-stormarn.de</u> Tel.: 04531-808722

ANMELDUNG

oder unter: https://bit.ly/3TpK4FU







Fortbildung für Sportler und Sportlerinnen mit geistiger Behinderung

Übungsleiter-Assistent*in, Teil 2



Diese Fortbildung ist für alle, die beim "Übungsleiter-Assistent*in, Teil 1" dabei waren.

Wir vertiefen unser Wissen und tauschen Ideen aus.

Foto: Ev. Stiftung Alsterdorf

Übungsleiter-Assistent und Trainer lernen wieder gemeinsam.

Wir reden über unsere Erfahrungen:

- Was war gut?
- Was war nicht so gut?

In der Fortbildung lernen Sie:

- Wie verbessere ich mich selbst als Übungsleiter-Assistent?
- Wie verbessere ich andere Sportler?
- Wie ist man gerecht und fair im Sport?
- Und: Wir schauen uns zusammen Übungen an.

Datum & Zeit

Samstag,11. März 2023 von 10 bis 16 Uhr und Sonntag, 12. März 2023 von 9 bis 15 Uhr Die Fortbildung dauert 2 Tage.

Ort Bad Oldesloe

ReferentenAnnika Künzel
Christoph Schlobohm

Kosten 20,00 Euro pro Person

Es gibt ein Mittagsessen und Getränke.

Info

Kontakt für Fragen: Louise Thieme Telefon: 040 50 77 32 00 Anmeldung über

anmeldung @ksv-stormarn.de



Ein Herz für die Region, immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und das passende Girokonto für Sie.

Wir fördern die Gemeinschaft vor Ort.



Sparkasse Holstein

